

# BUNDESGESETZBLATT

## FÜR DIE REPUBLIK ÖSTERREICH

Jahrgang 1985

Ausgegeben am 17. Dezember 1985

228. Stück

524. Kundmachung: 26. Novelle der Bundesbahn-Besoldungsordnung 1963

525. Kundmachung: 31. Novelle der Bundesbahn-Dienst- und Lohnordnung

526. Kundmachung: Änderung der Bundesbahn-Pensionsordnung 1966 (13. Novelle der BB-PO 1966)

**524. Kundmachung des Bundesministers für öffentliche Wirtschaft und Verkehr vom 11. Dezember 1985, mit der die Bundesbahn-Besoldungsordnung 1963 neuerlich abgeändert wird (26. Novelle der Bundesbahn-Besoldungsordnung 1963)**

Mit Zustimmung des Hauptausschusses des Nationalrates vom 11. Dezember 1985 (Gesetz vom 13. April 1920, StGBI. Nr. 180) wird kundgemacht:

### Artikel I

Die Bundesbahn-Besoldungsordnung 1963, BGBl. Nr. 170, zuletzt geändert durch die Kundmachung BGBl. Nr. 513/1984, wird wie folgt abgeändert:

1. Im § 11 Abs. 1 wird der Betrag „952 S“ durch den Betrag „992 S“ ersetzt.

2. In der Reihung der Dienstverwendungen der Anlage 2 ist nach Ordnungsnummer 487 eine neue Dienstverwendung mit folgenden Angaben in den Spalten 1, 2, 4 bis 6 und 9 aufzunehmen:

Spalte 1: „488“

Spalte 2: „Remisenoberaufseher“

Spalte 4: „lt. PÜ“

Spalte 5: „IV a“

Spalte 6: „IV b“

Spalte 9: „a) V a  
b) 8“

3. In der Reihung der Dienstverwendungen der Anlage 2 haben bei Ordnungsnummer 590 die Angaben der Spalte 9 zu lauten:

„a) VI a

b) 5“

In Spalte 10 sind alle Angaben zu streichen.

4. In der Reihung der Dienstverwendungen der Anlage 2 ist nach Ordnungsnummer 638 eine neue Dienstverwendung mit folgenden Angaben in den Spalten 1, 2, 4 bis 6 und 9 aufzunehmen:

Spalte 1: „639“

Spalte 2: „technischer Zeichner mit erweitertem Wirkungskreis“

Spalte 4: „lt. PÜ“

Spalte 5: „V a“

Spalte 6: „VI a“

Spalte 9: „a) VI b  
b) 6“

5. Die Anlage 3 erhält folgende Fassung:



**Artikel II**

Die Bestimmungen des Art. I treten mit 1. Jänner 1986 in Kraft.

**Lacina**

**525. Kundmachung des Bundesministers für öffentliche Wirtschaft und Verkehr vom 11. Dezember 1985, mit der die Bundesbahn-Dienst- und Lohnordnung neuerlich abgeändert wird (31. Novelle der Bundesbahn-Dienst- und Lohnordnung)**

Mit Zustimmung des Hauptausschusses des Nationalrates vom 11. Dezember 1985 (Gesetz vom 13. April 1920, StGBI. Nr. 180) wird kundgemacht:

**Artikel I**

Die Bundesbahn-Dienst- und Lohnordnung für die für den vorübergehenden Bedarf aufgenomme-

nen Bediensteten der Österreichischen Bundesbahnen, BGBl. Nr. 96/1954, zuletzt geändert durch die Kundmachung BGBl. Nr. 514/1984, wird wie folgt abgeändert:

1. § 17 Abs. 4 lit. b lautet:

„b) durch Kündigung, durch einverständliche Auflösung, durch Austritt gemäß § 26 Abs. 4 oder 5, wenn der Lohnbedienstete das für Leistungen aus dem Versicherungsfall des Alters in der gesetzlichen Pensionsversicherung vorgeschriebene Anfallsalter erreicht hat,“

2. In der Lohngruppenzuordnung der Anlage 1 ist nach der Dienstverwendung „Magazinsmeister“ eine neue Dienstverwendung „Remisenoberaufseher“ mit folgenden Angaben in den Spalten 1 bis 3 aufzunehmen:

Spalte 1: „Remisenoberaufseher“

Spalte 2: „b) lt. PÜ

c) 6“

Spalte 3: „7“

3. Die Anlage 2 erhält folgende Fassung:

„Anlage 2

**LOHNTAFEL**

| Lohn-<br>stufe | Lohngruppe |        |        |        |        |        |        |
|----------------|------------|--------|--------|--------|--------|--------|--------|
|                | 1          | 2      | 3      | 4      | 5      | 6      | 7      |
| 1              | 8 704      | 8 895  | 9 166  | 9 531  | 9 951  | 10 400 | 10 924 |
| 2              | 8 808      | 9 006  | 9 290  | 9 664  | 10 102 | 10 591 | 11 149 |
| 3              | 8 912      | 9 117  | 9 413  | 9 798  | 10 253 | 10 783 | 11 374 |
| 4              | 9 016      | 9 228  | 9 536  | 9 931  | 10 405 | 10 973 | 11 599 |
| 5              | 9 120      | 9 339  | 9 659  | 10 065 | 10 556 | 11 164 | 11 823 |
| 6              | 9 224      | 9 450  | 9 781  | 10 197 | 10 708 | 11 355 | 12 048 |
| 7              | 9 328      | 9 561  | 9 906  | 10 332 | 10 859 | 11 546 | 12 273 |
| 8              | 9 432      | 9 671  | 10 028 | 10 465 | 11 011 | 11 737 | 12 509 |
| 9              | 9 536      | 9 781  | 10 152 | 10 599 | 11 162 | 11 928 | 12 744 |
| 10             | 9 640      | 9 892  | 10 275 | 10 732 | 11 314 | 12 119 | 12 986 |
| 11             | 9 743      | 10 003 | 10 398 | 10 865 | 11 465 | 12 313 | 13 231 |
| 12             | 9 864      | 10 130 | 10 541 | 11 035 | 11 667 | 12 568 | 13 543 |

“

**Artikel II**

Die Bestimmungen des Art. I treten mit 1. Jänner 1986 in Kraft.

Lacina

**526. Kundmachung des Bundesministers für öffentliche Wirtschaft und Verkehr vom 11. Dezember 1985, mit der die Bundesbahn-Pensionsordnung 1966 geändert wird (13. Novelle der BB-PO 1966)**

Mit Zustimmung des Hauptausschusses des Nationalrates vom 11. Dezember 1985 (Gesetz

vom 13. April 1920, StGBI. Nr. 180) wird kundgemacht:

**Artikel I**

Die Bundesbahn-Pensionsordnung 1966, BGBl. Nr. 313, zuletzt geändert durch die Kundmachung BGBl. Nr. 407/1985, wird wie folgt abgeändert:

§ 3 Abs. 3 hat zu lauten:

„(3) Der Pensionsbeitrag beträgt ab 1. Jänner 1986 8,5 vH der Beitragsgrundlage gemäß Abs. 2.“

**Artikel II**

Artikel I tritt mit 1. Jänner 1986 in Kraft.

Lacina

---

# BUNDESGESETZBLATT

## FÜR DIE REPUBLIK ÖSTERREICH

Der **Bezugspreis** des Bundesgesetzblattes für die Republik Österreich beträgt vorbehaltlich allfälliger Preiserhöhungen infolge unvorhergesehener Steigerung der Herstellungskosten bis zu einem Jahresumfang von 2000 Seiten S 804,— inklusive 10% Umsatzsteuer für Inlands- und S 904,— für Auslandsabonnements. Für den Fall, daß dieser Umfang überschritten wird, bleibt für den Mehrumfang eine entsprechende Neuberechnung vorbehalten. Der Bezugspreis kann auch in zwei gleichen Teilbeträgen zum 1. Jänner und 1. Juli entrichtet werden.

Einzelne Stücke des Bundesgesetzblattes sind erhältlich gegen Entrichtung des Verkaufspreises von S 1,50 inklusive 10% Umsatzsteuer für das Blatt = 2 Seiten, jedoch mindestens S 8,50 inklusive 10% Umsatzsteuer für das Stück, im Verlag der Österreichischen Staatsdruckerei, 1037 Wien, Rennweg 12 a, Tel. 78 76 31—39/295 oder 327 Durchwahl, sowie bei der Manz'schen Verlags- und Universitätsbuchhandlung, 1010 Wien, Kohlmarkt 16, Tel. 63 17 85.

**Bezugsanmeldungen** werden von der Abonnementstelle des Verlages der Österreichischen Staatsdruckerei, 1037 Wien, Rennweg 12 a, Tel. 78 76 31—39/294 Durchwahl, entgegengenommen.

Als Bezugsanmeldung gilt auch die Überweisung des Bezugspreises oder seines ersten Teilbetrages auf das Postscheckkonto Wien Nr. 7272.800. Die Bezugsanmeldung gilt bis zu einem allfälligen schriftlichen Widerruf. Der Widerruf ist nur mit Wirkung für das Ende des Kalenderjahres möglich. Er muß, um wirksam zu sein, spätestens am 15. Dezember bei der Abonnementstelle des Verlages der Österreichischen Staatsdruckerei, 1037 Wien, Rennweg 12 a, einlangen.

Die **Zustellung** des Bundesgesetzblattes erfolgt erst nach Entrichtung des Bezugspreises. Die Bezieher werden, um keine Verzögerung in der Zustellung eintreten zu lassen, eingeladen, den Bezugspreis umgehend zu überweisen.

Ersätze für abgängige oder mangelhaft zugekommene Stücke des Bundesgesetzblattes sind binnen drei Monaten nach dem Erscheinen unmittelbar bei der Abonnementstelle des Verlages der Österreichischen Staatsdruckerei, 1037 Wien, Rennweg 12 a, Tel. 78 76 31—39/294 Durchwahl, anzufordern. Nach Ablauf dieses Zeitraumes werden Stücke des Bundesgesetzblattes ausnahmslos nur gegen Entrichtung des Verkaufspreises abgegeben.